

Interessante Touren



Gipfeltouren

- **Kitzsteinhorn** (3203 m): Aufstieg zum Alpincenter, dann über teils abgesicherten Bergsteig zum imposanten Aussichtsgipfel (im Sommer auch geführte Touren). *Gehzeit: ca. 4 Std.*

Übergänge

- **Heinrich-Schwaiger-Haus** (2802 m): Anspruchsvolle Bergtour über die **Kammerscharten** (2636 m) zur **Ebmatten Alm** (**Fürthermoaralm**, 1805 m). Aufstieg über den **Mooserboden** (2051 m) zur Hütte. *Gehzeit: ca. 6½ Std.*
- **Rudolfshütte** (2315 m): Anspruchsvolle Bergtour über den Krefelder Weg. *Gehzeit: ca. 9 Std.*

Rundweg

- Landschaftlich großartige, abwechslungsreiche Bergwanderung über den **Alexander-Enzinger-Weg** zum **Langwiedboden** und über den **Geißstein** (2230 m) zurück zur Hütte. *Gehzeit: ca. 3 Std.*

Informationen

Daten zur Hütte

42 Schlafplätze in Zwei- und Mehrbettzimmern mit Waschbecken; Duschmöglichkeit; Seminarraum; Trockenraum mit beheiztem Schuhtrockner; Skistall; Handy-Empfang; derzeit nur Barzahlung; Gepäcktransport nach Absprache möglich. Schutzhütte der Kategorie II.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Mitte Juli bis Ende August und November bis Anfang Mai bewirtschaftet (abhängig von der Witterung). Im Winter ist nur eine Buchung mit Halbpension möglich.

Karten

AV-Karte Glocknergruppe; Blatt 40, 1:25.000

AV-Karte Kitzbüheler Alpen Ost; Blatt 34/2, 1:25.000

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 325563 / Nord 5231291

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 42" / E 12° 41' 48"

Kontakt/Reservierung

Hüttenwirtsleute

Familie Christian Strolz
Kitzsteinhorn 30
A-5710 Kaprun
Tel.: 0043/(0)6547/77 80
info@krefelderhuette.com
www.krefelderhuette.com

Eigentümer

DAV-Sektion Krefeld e.V.
Alte Linnerstraße 79
47799 Krefeld
Tel.: 0043/(0)2151/66 02
info@alpenverein-krefeld.de
www.alpenverein-krefeld.de

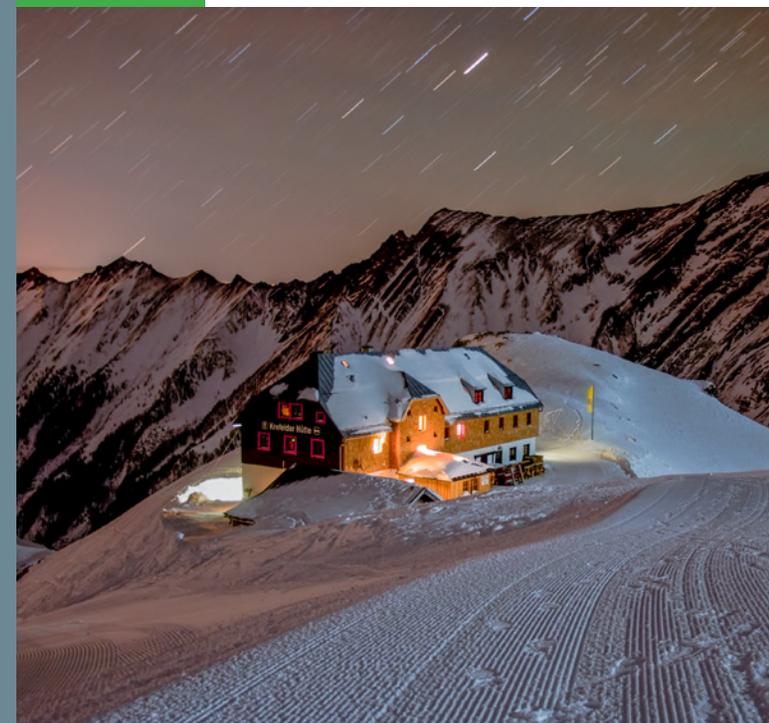
Touristische Informationen

Tourismusverband
Zell am See/Kaprun
Tel.: 0043/(0)6547/80 80
www.zellamsee.com
www.kitzsteinhorn.at

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Krefeld e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Jutta und Christian Strolz | **Texte:** Jutta und Christian Strolz | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 10.000 Stück, Mai 2016



Alpenvereinshütten

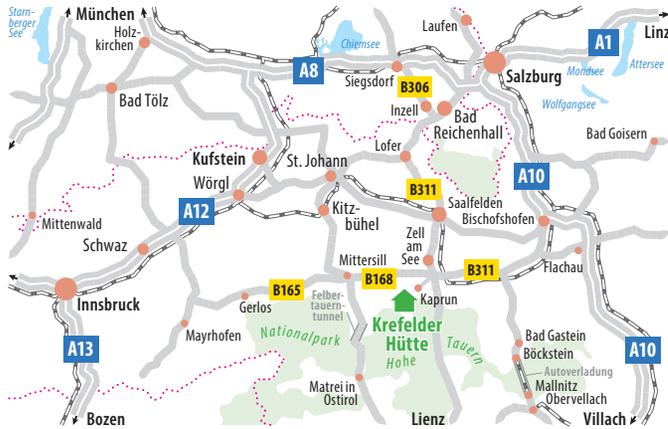


DAV-Sektion Krefeld

Krefelder Hütte

2296 m, Hohe Tauern

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Bahnverbindungen bis zum Bahnhof Zell am See. Weiter mit dem Bus (Linie 660) zur Talstation der Gletscherbahnen Kaprun.

Informationen: www.bahn.de, www.oebb.at

Mit dem Auto: Von München über die A8 bis zur Ausfahrt Siegsdorf, nun weiter auf der B306 über Inzell zur Grenze und über die B178 nach Lofer. Von dort auf der B311 über Saalfelden und Zell am See zum großen, gebührenfreien Parkplatz der Gletscherbahnen Kaprun.

Aufstieg

- Mit der Gletscherbahn zum Alpincenter (2. Station, 2445 m), im Sommer auf dem Wanderweg zur Hütte absteigen.

Gehzeit: ca. 20 Min.

Im Winter über die Piste 11 Richtung Langwied zur Abzweigung Krefelder Hütte, nun kurz in freiem Gelände direkt zur Hütte.

Weitere Zustiege

- **Von Kaprun** (871 m): Beim First Mountain Hotel auf Weg Nr. 711; mittelschwere, abwechslungsreiche Bergwanderung zur Hütte. Gehzeit: ca. 5 Std.
- **Vom Maiskogel** (1670 m): Von der Bergstation aus auf dem aussichtsreichen Alexander-Enzinger-Weg zur Hütte. Gehzeit: ca. 3½ Std. (ca. 5 Std. direkt von Kaprun/Talstation aus)
- **Von Niedersnill** (770 m): Durch das Mühlbachtal und über die Lakrascharte (2488 m), dann absteigen zur Hütte. Gehzeit: ca. 5 Std.

Krefelder Hütte: Gemütlichkeit im Reich der Gletscher



Das Gebiet

Die Krefelder Hütte liegt am Rand des Nationalparks Hohe Tauern mitten im Gletscherskigebiet „Kitzsteinhorn“. Doch nicht nur im Winter ist die Pyramide des Kitzsteinhorns mit ihren makellosen, weiten Gletscherhängen der Blickfang über dem Zellersee. Umgeben von einer traumhaften Bergkulisse, ist der freie Blick von der Hütte hinunter ins Salzachtal und nach Zell am See atemberaubend.

Im Winter ist die Krefelder Hütte ein lohnenswertes Ausflugs- und Urlaubsziel für Ski- und Snowboardfahrer und -fahrerinnen, im Sommer ist sie ideal, um die Hochgebirgswelt zu erkunden. Auf schönen Höhenwegen kann man sich behutsam an diese hochalpine Welt herantasten – um am Ende des Urlaubs vielleicht sogar auf dem Kitzsteinhorn zu stehen oder einen der anderen, prächtigen Gipfel der Hohen Tauern zu ersteigen.

Eine gemütliche Hütte und köstliche Schmankerl

Als Pionierstützpunkt wurde die Krefelder Hütte vor über hundert Jahren errichtet. Stück für Stück ausgebaut und renoviert ist sie heute eine moderne, gemütliche Berghütte, die ihren Charme trotz Neuerungen bewahren konnte. Die großzügig angelegte und allseits beliebte sonnige Hüttenterrasse mit Außenbar bietet sich für einen Kaffee oder Drink zwischendurch an, ebenso wie für ein leckeres Mittagessen. Die fantastische Aussicht kann man bei einem „Absacker“ am Abend ganz in Ruhe genießen. Wenn das Wetter einmal nicht so gut sein sollte, finden Haus- und Tagesgäste in den gemütlichen Gasträumen genügend Platz.

Für das leibliche Wohl sorgt die Hüttenwirtsfamilie: mit einem umfassenden Frühstücksbuffet für einen guten Start in den Tag, mit ihren hausgemachten Hüttenschmackerln zur Mittagszeit und abends mit einem leckeren, dreigängigen Menü.



Im Winter zur Krefelder Hütte

Mitten im Gletscherskigebiet gelegen, ist hier von November bis Mai Schneesicherheit garantiert. Skipässe sind bereits am Vortag ab 15 Uhr gültig, am Anreisetag ist dann für die Bergfahrt keine Extrakarte notwendig (letzte Bergfahrt 16.15 Uhr). Am Abreisetag sind bis 10 Uhr ermäßigte Talfahrten erhältlich (bitte bei der Anreise gleich ein entsprechendes Skipass-Kombi-Ticket kaufen!).

Aufgrund der doch exponierten Lage ist der Aufenthalt für Kinder unter vier Jahren im Winter nicht zu empfehlen. Hüttengäste sollten Ski- oder Snowboardfahren können.

Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Im Sommer Hüttenschlaf-sack und Hüttenschuhe benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

 alpenvereinaktiv.com